



## Präsident

Baden-Württemberg. Luftfahrtverband e.V., Scharrstraße 10, 70563 Stuttgart

## Rundschreiben

**an alle BWLV- Mitgliedsvereine  
z.Hd. des Vorstandes**

*per E-Mail- Vereinsverteiler*

**Eberhard Laur**  
Präsident

BWLTV Geschäftsstelle:  
Scharrstraße 10  
70563 Stuttgart  
Tel. (0711) 2 27 62-0  
Fax (0711) 2 27 62-44

18.03.2020

## WICHTIGE Information zur CORONA-Situation Landesregierung ergreift einschneidende Maßnahmen auch gegenüber Vereinen

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Luftsportlerinnen und Luftsportler,

ich muss mich heute erneut in obiger Sache an Sie wenden und danke Ihnen zunächst vorab für den vielfältigen zurückgemeldeten Zuspruch und die Unterstützung unserer Arbeit auf unsere Rundschreiben an Sie in den letzten beiden Tagen.

Mit der gestern von der **Landesregierung** verabschiedeten und heute nun in Kraft getretenen „**Corona-Verordnung Baden-Württemberg**“ hat die Landesregierung vollumfänglich diejenigen Maßnahmen gegenüber allen (Luft-) Sportvereinen angeordnet, welche wir Ihnen in den zurückliegenden Tagen mit meinem E-Mail-Schreiben vom gestrigen Tage und mit E-Mail-Rundschreiben von GF Klaus Michael Hallmayer 16.03.2020 empfohlen hatten, nämlich (zusammengefasst):

- **Verbot von Zusammenkünften in Vereinen, in Sport- und Freizeiteinrichtungen, vgl. § 3 (1) CorVO**
- **Schließung von privaten und öffentlichen Sportanlagen und Sportstätten, vgl. § 4 (1) 5. CorVO**

Auslegungsregeln zu dieser VO liegen zwar nicht vor, u.E. ist aber eindeutig, dass unter die Regelung in § 4 Ziff. 5. CorVO diejenigen Flugplätze fallen, welche ausschließlich von gemeinnützigen Vereinen in Halterschaft zum Zwecke der Durchführung des (Vereins)-Luftsportes betrieben werden.

Einer Begründung zu dieser VO bedarf es an dieser Stelle nicht, die dortigen Regelungen insgesamt sprechen im Blick auf die bekannte nationale Krisensituation für sich.

Im Übrigen darf ich u.a. auf mein gestriges Schreiben an Sie zur Einstellung unseres BWLV- ATO-Ausbildungsbetriebes und die dortigen Gründe verweisen.

**Bitte lesen Sie sich die erfolgten Anordnungen der Landesregierung selbst im beigefügten Gesetzestext durch und handeln Sie danach.**

**Es gilt uneingeschränkt der Auftrag an uns alle, den vom Luftsport und allen Sportvereinen geforderten Beitrag zur Bewältigung der Krise bestmöglich zu leisten.**

Individualinteressen und Freizeitspaß/-Erholung müssen jetzt zurückstehen! Bitte machen Sie das allen Ihren Mitgliedern klar, auch den wenigen Kritikern in unseren Reihen, welche immer noch der Vorstellung nachgehen, Einzelstarts (u.a. auf Eigenstarter) seien unproblematisch möglich. Nein, sie sind es im Gesamtinteresse des Luftsportes eben nicht, das bestätigen auch die entsprechenden Publikationen unseres Dachverbandes Deutscher Aero Club (DAeC) zur Thematik „Corona-Krise“ auf der Homepage des DAeC.

Die jetzige Anordnung der Landesregierung mit der Schließung der Flugplätze wird **in naher Zukunft auch mit Einschnitten verbunden** sein bei der Erhaltung, der Erneuerung und der Erlangung von Lizenzen und gleichfalls bei der Erhaltung der Lufttüchtigkeit von Luftfahrzeugen und Luftfahrtgerät im Blick auf unerledigten Fristablauf.

**Gemeinsam mit dem DAeC bemühen wir uns hier in Gesprächen mit den zuständigen Luftfahrtbehörden und mit dem Luftfahrtbundesamt um verträgliche Lösungen, welche Härten bestmöglich abfedern. Allerdings muss uns allen klar sein: es wird Einschnitte geben, die wir werden ertragen müssen. Sie gehören in den Kontext der unzähligen Nachteile, die jetzt auf allen Ebenen unserer Gesellschaft entstehen und die wir gemeinsam tragen müssen.**

Die Krise werden wir meistern, wenn wir als Luftsport fest zusammenstehen. Und danach wird uns im Luftsport auch mit vereinten Kräften ein guter Neubeginn gelingen. Daran arbeiten wir nach besten Kräften und auf den Schulterschluss und Erfolg vertrauen wir. Bitte helfen Sie alle mit, dass der Erfolg gelingt!

Zum Schluss:

Die aktuelle Sondersituation führt auch zu besonderen Belastungen in unseren BWLV-eigenen Betrieben und in der Geschäftsstelle. Noch sind alle gesund beim Arbeiten. Aber die Zukunft kennt niemand. Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir in naher Zukunft nicht immer fristgerecht alle Aufgaben erledigen und alle Anfragen zeitnah bearbeiten können. Gerne unterstützen wir Sie, bitten aber auch darum, die Anfragen auf das Wesentliche zu beschränken. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bleiben Sie gesund, zuversichtlich und dennoch motiviert.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr/Euer



**Eberhard Laur**  
Präsident

**Anlage**